



FORTER, MARTIN

Consultant and researcher,
Executive Director of
Ärztinnen und Ärzte für
Umweltschutz (Doctors for the
Environment Switzerland)

THE EXAMPLE OF UGINE-KUHLMANN HUNIGUE/FRANCE: THE REMEDIATION OF NOVARTIS 2012-2019 AND THE QUESTION: DOES THE FRENCH INVENTORY FULLY COVERS THE LINDANE WASTE OF THIS LINDANE FACTORY?

Martin Forter, online

Hexachlorocyclohexane (HCH):

1933: US patent document indicates insecticidal activity of HCH.

The document remains unnoticed.

• 1941/42: Rediscovery of insecticidal activity by French and English

researchers.

• 1947, ca.: Start of production at Ugine-Kuhlmann in Huningue (F).

From HCH to lindane and lindane waste



- Until about 1955, HCH was applied to fields in Europe and the United States as a whole.
- The result: hexa-potatoes and stinky vegetables.

From HCH to lindane and lindane waste



This means:

- 15-20% gamma isomer = sales product = insecticide lindane
- 80-85% other isomers = lindane waste

Summary of 60 years of HCH/lindane production



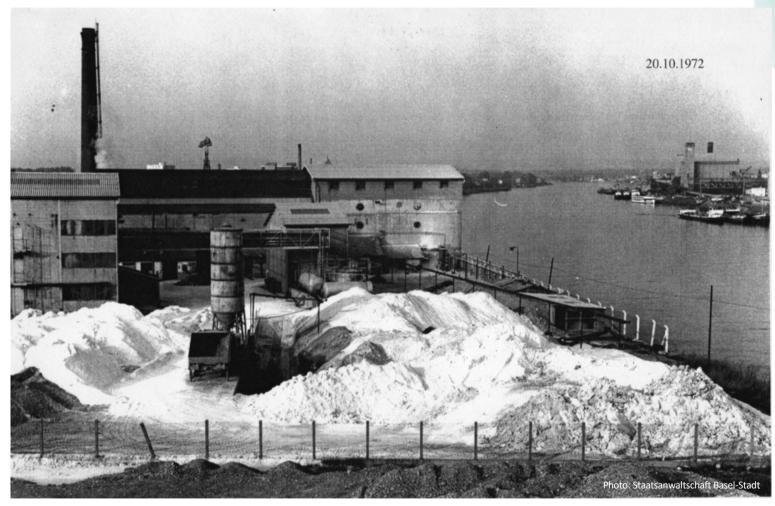
Woldwide quantity of lindan-waste : 4.8 to 7.2 million tons

Lindane waste: a worldwide problem

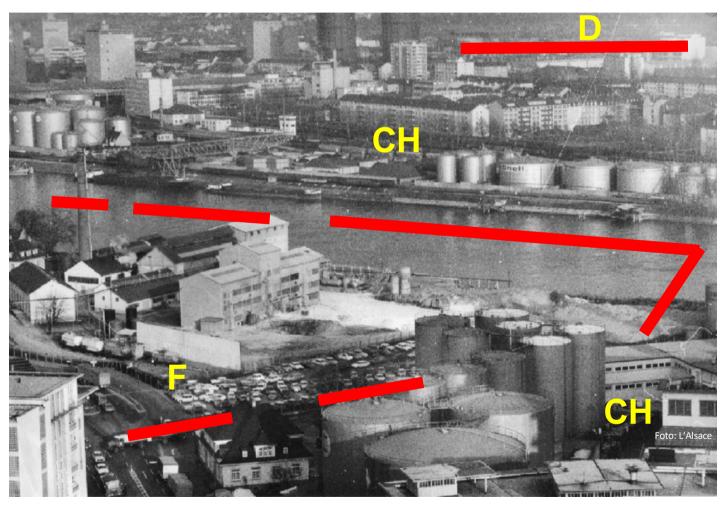
Mazedonia



Also at Ugine-Kuhlmann, Huningue (F): Mountains of lindane waste



Ugine-Kuhlmann, Huningue (F): Situation



Total excavation of the Ugine-Kuhlmann site by Novartis: The site 2018



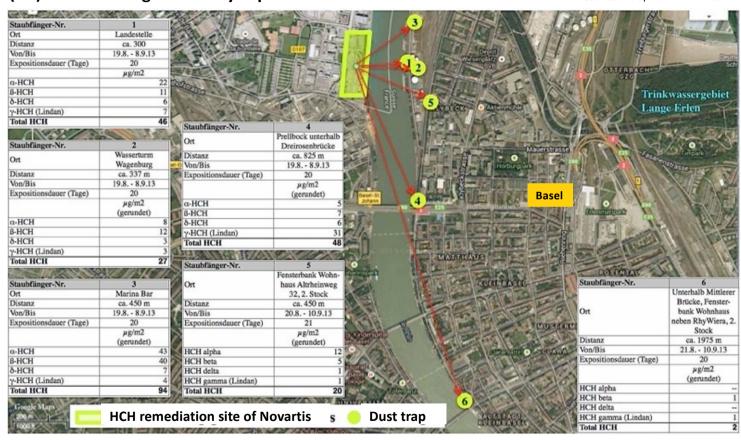
Total excavation of the Ugine-Kuhlmann site by Novartis: The site today



Total excavation of Ugine-Kuhlmann site by Novartis: Not «noiseless» at first - and especially not dustless

Novartis hexachlorocyclohexane (HCH) remediation in Huningue (F): HCH precipitation in Basel (CH) from mid-August to early September 2013.

Measures u. Graphic: Martin Forter



On September 25, 2013, Novartis announced: Stops remediation work



Originally planned remediation costs: around 100 million euros

HONINGEN
Industriekläranlage: Novartis zieht Not Sowaris kontamineter die Basier Luit mit Giftstaub. Das Unternehmen hat die Sanierung nan Beitopge.

Criffestaubs

Effective remediation costs: around, 300 million euros

Plus que lavorable à l'arret

üll Novartis hat die laufende Sanierung einer Giftgrube im französischen Grenzort H
üningen zpt. Ohne neue Massnahmen k
önnten sich unerw
ünschte Mengen von Lindan in Basel rulieren.

Depuis mardi dermier, le site de l'ancienne station d'épuration des eaux usées de Huningue (Stelh) est en veille. Son chantier de décontamination a été suspendu par la société Novartis. En cause, des émissions de poussières, notamment détectées à Bâle, plus importantes que prévues. Pour autant, les valeurs mesurées ne évélent pas de risque pour la santé des riverains.

Schwierig, aber richtig.

SPEZIALAUSGABE DES NOVARTIS LIVE MAGAZINS



Difficile, mais nécessaire

UN NUMÉRO SPÉCIAL DU MAGAZINE LIVE DE NOVARTIS



A SPECIAL EDITION OF THE NOVARTIS LIVE MAGAZINE

Difficult but right



Publisher: reinhard, Basel (CH)

Martin Forter, Dr. phil. geographer, Basel/Switzerland

www.martinforter.ch

<u>info@martinforter.ch</u>

+41 (0)61 691 55 83

Technische Sanierung

Die Sanierung wird vorbereitet

The cleanup is prepared

gen Behörden detaillierte Untersuchungen zur Bestimmung der kritischen Schadstoffe am Standort und zur Entwicklung eines Sanierungsplans durch. Darüber hinaus wurde anhand der Empfehlungen externer Experten ein Zielwert für die Sanierungsmassnahmen festgelegt.

Das Unternehmen Ugine Kuhlmann war 1996 liquidiert worden. Offiziell lag die Verantwortung für die Sanierung des Areals - eines sogenannt herrenlo-

- Novartis führte in Abstimmung mit den zuständi- Der Kernteam-Projektausschuss war operatives Entscheidungsgremium. Hauptaufgabe dieses Ausschusses war es, alle erforderlichen operativen Entscheidungen zu treffen und Kosten, Zeitplan, Umfang und Qualität des Projekts zu überwachen und zu kontrollieren.
 - Der technische Projektausschuss war techni sches Entscheidungsgremium. Die Hauptaufgab dieses Ausschusses bestand darin, die tegnnische Lösung umzusetzen und alle erfordenlichen technischen Entscheidungen zu treffe

2011 wurden 76 Bohrlöcher gesetzt, um Materialproben aus sechs bis zwölf Metern Tiefe zu entnehmen. Zusätzlich hob man zehn Gräben von zwei malvier Metern und einer Tiefe von drei Metern aus.

- In 2011, Novartis drilled 76 boreholes.
- However, in order to determine the extent of the contamination, a further 300 boreholes have been necessary by the end of the work.

und Qualität

- Die Projektkoordination war internes Leitungs- tere Chemikalien, darunter Dioxin und Furan, um und Aufsichtsgremium des Projekts. Die Haupt- detailliertere Informationen über Art. Ausmass und aufgabe der Projektkoordination bestand in der Risiken der Kontamination am Standort zu gewinstrategischen Leitung und der Aufsicht über die nen. Um diese Erkenntnisse immer auf dem neusten Projektaktivitäten. Dieses Gremium traf die Ent- Stand zu halten, waren im Verlauf der Abklärungen scheidungen bezüglich Kosten, Zeitplan, Umfang und der Sanierungsarbeiten nach und nach über 300 weitere Sondierbohrungen nötig. Die Untersu

Stand zu halten, waren im Verlauf der Abklärungen und der Sanierungsarbeiten nach und nach über 300 weitere Sondierbohrungen nötig. Die Untersu-

www.martinforter.ch

info@martinforter.ch

+41 (0)61 691 55 83

Erdreich

isportbeınd zu ren auf wei-

uran, um

mass und zu gewin-

n neusten



Lessons learned from the project

In meiner ganten beruflichen Lusfbahn hat mich kaum eis Projekt so interei beschäftigt wie die Sanierung des ehemaligen Areals der STEH+ respektion Ugline Kuhmann, für die ich als Projektsponsor wilherend mehr als einem ahr zehnt verantwortlich war, ich erfebte diese Zeit als permanenten Leiner osses in dessen Weltag die ich Freude und Hoffmung mit Anger und Entläuft hrung ab wechselten. Auch Fehlersschätzungen bieben nicht aus. Aus heut er Sicht nur basierend auf dem aktuellen Stand der Erkentnisse halber im Sicherhei einspes anders beutreit und zum Teil auch andere Entscheidungen getroffen.

die bei der Lindan-Produktion und -Lagerung entstanden war. Das Netz von Probebohrungen – im Abstand von 20 Metern – erwies sich in unserem Projekt als ungenügend. Dies insbesondere deshalb, weil nach der primär kontaminie-

«The grid of test drillings - at 20-meter intervals - proved insufficient in our project.»

Area. Viele Informationen waren nicht im erforderlichen Detaillierungsgegen und den Die geologischen Untersuchungen extsprachen der Kortaminust de bei der Lichar-Produktion und - Lagerung entstanden war. Das Netz Probecohnungen - im Abstand von 20 Medem - erwies sich in unserem Projats ungemögend. Das insbesondere desnaht, well nach der primar kontaminenden Linda-Produktion keine Sanierung vorgenommen, sondern destund und mit dem verseuchten Grund eine sehr grosse Abwasserreinigungsanis

136



Anfang mit Analyse und Planung

Lessons learned

from

the project

beschringer wei der auferung des einerhangen hereis der Eicht regeleit Uglier künffennen, für die ich als Projektsponsor wührend siehr als seinen zehnt verantwortlich wer ich erfebbe diese Zeit als permanenten direptor in dessen Verland sich Freude und Hoffmung mit Angre und Einflussen werdenden. Auch Fetteinsschättungen bieben nicht aus. In heutiger Sich basierend auf dem aktuellen Stand der Erikentnisse natte ich mit Siche erriges anders beurbeit und zum Teit auch anders derrischeidungen getroff.

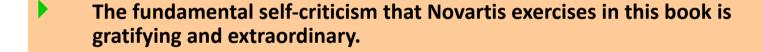
Ausgangslage

Juspangslage
blem Saniorungsprojekt STEIN hannins es sich um eine Lindan-Sanier
anter sehr speisellen Umstländer, dit in einer Grössenordrung, wie sie auf
anten Welt so noch nie rei sich sorden mat. Entsprechend eisblerten au
zume Erfahrungsprachen, da die eine die Pleisung unserer Aufgabe hät
ause Erfahrungsprachen wir in den vergangenen zehn J
an gestalch um in dabei behärblichtliches Now-Now in einer hochkorzeie
hemalik in gestalch um in den der Verstellen son der siche hochkorzeie
hemalik in gestalch um in den der Verstellen gehe ich aus meiner Perspektive auf
eine gegengeben. Im Folgenden gehe ich aus meiner Perspektive auf

Anlang mit Analyse und Planung

Zu den wichtigsten Erkenntnissen gehört, dass eine Sanierung mit einer fundierten Analyse der Ausgangslage angegangen werden muss. Sicherlich wurde eine solche auch in diesem Projekt erstellt – allerdings beruhte sie mehrheitlich auf historischen Informationen aus dritter Hand. Bekanntlich handelte es sich hier um eine Altlast, die nicht durch Novartis verursacht worden war. Deshalb existierten auch keine firmeneigenen Aufzeichnungen über die Geschichte des Areals. Viele Informationen waren nicht im erforderlichen Detaillierungsgrad vorhanden. Die geologischen Untersuchungen entsprachen der Kontamination,

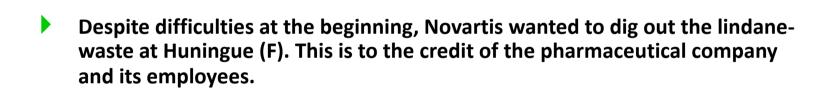
«Among the most important findings is that remediation must be approached with a profound analysis of the initial situation. (...) A lot of information was not available in the required level of detail.»



But, what happened to Novartis is what my partners and I have been warning about for years: Surprises are expensive.

Surprises can be prevented with elaborate historical investigations and widescale, intensive analysis.

This saves money later on during the remediation work.





John Vijgen, co-organizer of the HCH meeting here in Zaragoza, also wrote an essay for this Novartis book. He writes about the first remediation company whose work in Huningue (F) contaminated the city of Basel (CH) with lindane waste dust over a large area:

- «The contractor» who dug up the lindane waste in the «first phase» of remediation «did (...) not make a particularly organized impression».
- That's putting it kindly, for the fact that Sita Remediation endangered people and the environment with its improper work.

Von John Vijgen

(IHAP, Denmark)]

Total excavation of chemical waste sites according to the book «Difficult, but right» by Novartis

Umgang mit Industrieabfällen im Wandel der Zeit

Der Umgang mit Industrieabfällen und Altlasten hat sich in den vergangenen 70 Jahren stark verändert. Ein steigendes Umweltbewusstsein, aber auch technologische Neuerungen haben zu einer massiven Praxisveränderung geführt.

Von Roger Elsche



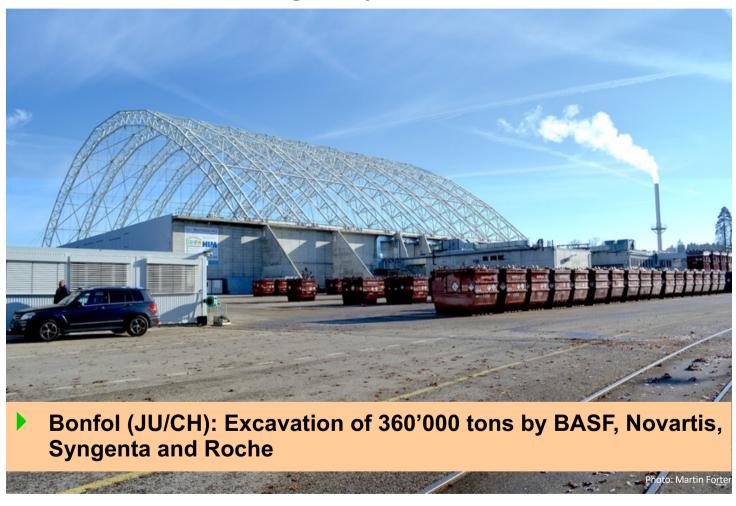
Handling Industrial waste over time

intérêt pour la sécurité des décharges de la région bâloise (GI DRB). Die ss gelagerten Abfälle wurden 2010/11 ausgehoben und nach dem neus-

Whether Sita Remediation together with ERM France did a better job at the Roemisloch chemical waste dump (Neuwiller/F) is in question:

The municipality of Allschwil (CH) recently detected, among other things, the highly carcinogenic benzidine far above the known limits and thresholds directly below the dump, although the two companies allegedly completely cleaned up the dump in 2011 on behalf of BASF, Novartis and Syngenta (Chem China)

Total excavation of chemical waste sites according to the book «Difficult, but right» by Novartis



Total excavation of chemical waste sites



Total excavation of chemical waste sites according to the book «Difficult, but right» by Novartis



Total excavation of chemical waste sites according to the book «Difficult, but right» by Novartis



Total excavation of chemical waste sites: The only promising way



These examples of total remediation are showing: Getting rid of chemical waste and the polluted soil underneath for once and for all is feasible - if you want to.

Total excavation of chemical waste sites: The only promising way



- The complete excavation of the chemical waste and the polluted soil underneath is the only right way to definitely solve the problem of chemical waste sites and not to pass it on to future generations, i.e. to our children.
- This applies to all hazardous waste sites, but especially to:
 - a) for the chemical waste sites of the Swiss chemical and pharmaceutical companies Ciba SC (today BASF), Lonza, Novartis and/or Syngenta in Alsace in France, in Southern Germany as well as in Switzerland.
 - b) for the remaining lindane waste from Ugine-Kuhlmann Huningue (F) at other sites mainly in France, but also in Switzerland.

Note

Consortium of HCH in EU

Contact Company Tauw France SAS
Contact Name Thierry Ruffenach

Date 1 July 2020

Reference N022-1272383NAC-V01-beb

The French lindane waste inventory was compiled by TAUW/CDM Smith and SARGA.

Does the 2020 French section of this HCH/Lindane waste inventory cover all sites where lindane waste from Ugine Kuhlmann is located?

1 Introduction

1.1 The HCH in EU project

The European Parliament has tasked the European Commission with the management of a project to evaluate and address the presence of Lindane and HCH in the EU. The Commission

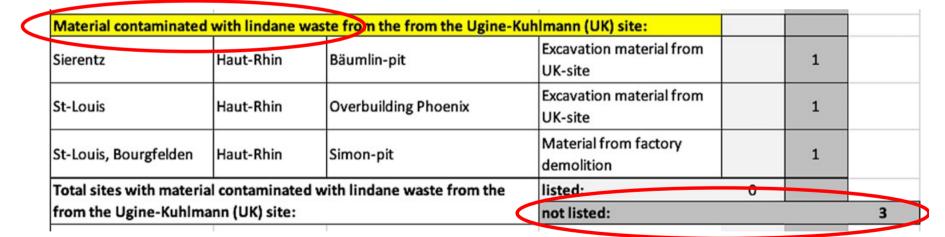
Martin Forter, Dr. phil. geographer, Basel/Switzerland

www.martinforter.ch

info@martinforter.ch

+41 (0)61 691 55 83

City	Département F; Canton CH	Site	Waste type	In inventory		
				Yes	No	
Pure lindane waste du	mp:					
Hegenheim	Haut-Rhin/F	Foltzer		1		
Hésingue	Haut-Rhin/F	Baggerloch	Lindane-waste	1		
Hochfelden	Bas-Rhin	CSDU SITA	Lindane-waste	1		
Huningue (Haut-Rhin)	Haut-Rhin/F	Factory site of Ugine-Kuhlmann	Lindane-waste	1		
Huningue (Haut-Rhin)	Haut-Rhin/F	Nouvelle Sablière de Huningue	presumably lindane waste	1		
Kingersheim	Haut-Rhin/F	Eselsacker	Lindane-waste	1		
Sierentz (Haut-Rhin)	Haut-Rhin/F	Brunner-pit	Lindane-waste	1		
Wintzenheim	Bas-Rhin	Pit Ritzenthaler	Lindane-waste	1		
Gouhenans	Haut Saône/F	in a grassland, in the middle of a wood, near a pond	Lindane-waste		1	
Magstatt	Haut-Rhin/F		presumably lindane waste	() I	1	
St-Louis	Haut-Rhin/F	Grande Sablière de St-Louis	presumably lindane waste		1	
Village-Neuf	Haut-Rhin/F	Stade de Hunigue	Lindane-waste		1	
Total sites with (presumed) lindane waste			listed:	8		
			not listed:			4



Gravel contaminated w									
Allschwil	Basel Land	Roadbed (1980)	Gravel with Lindane waste		1				
Hagenthal-le-Bas	Haut-Rhin	Numerous dirt roads	Gravel with Lindane waste		1				
Hagenthal-le-Haut	Haut-Rhin	Place called Pferdehimmel; numerous dirt roads	Gravel with Lindane waste		1				
Schönenbuch	Basel-Land	Roadbed (1972)	Gravel with Lindane waste		1				
Total communities with	lindana wasa a	Listed:							
Total communities with lindane waste gravel			not listed:			4			
Total sites/communities with lindane waste from Ugine-Kuhlmann Huningue not included in inventory 11									

- So, there are 11 sites with lindane waste or lindane-contaminated material from the Ugine-Kuhlmann-Huningue not listed in the French inventory of lindane waste.
- This is astonishing. Because we already listed these sites at the last, 13th International HCH & Pesticides Forum in Zaragoza in November 2015. It was co-organized by SARGA then as it is again this year. As mentioned earlier, SARGA also collaborated on the French lindane waste inventory for 2020.

Total excavation of chemical waste sites: The only promising way

- It is important to complete the French lindane waste inventory.
 - This as a first step towards the definitive elimination of the chemical waste.
- The complete excavation of the chemical waste and the contaminated soil underneath will definitely solve the problem even with the remaining waste from Ugine-Kuhlmann at other sites. For example, in Wintzenheim (Haut-Rhin/F).

Total excavation of chemical waste sites: The only promising way



Dépollution du lindane à Wintzenheim, les riverains se regroupent pour peser sur les débats

Mercredi 8 décembre 2021 à 20:16 - Par Guillaume Chhum, France Bleu Alsace, France Bleu Elsass

Wintzenheim

Quelle/source: France Bleu Elsass-Alsace

There, work on excavating Ugine-Kuhlmann's lindane waste from the Ritzentaler pit is scheduled to begin this year. That's good. It is expected to last until 2029.



It is also good that local residents are joining together to ensure that the lessons learned by Novartis in excavating the lindane waste in Huningue (F) are actually implemented in excavating the same waste in Wintzenheim (F) and that entire sections of land are not again contaminated with lindane waste.





info@martinforter.ch www.martinforter.ch